

## Merklblatt zur Verbuchung von Regiogeld

Regiogelder wie Chiemgauer und Bärling sind steuerrechtlich Rechnungseinheiten im Wert 1 zu 1 zum Euro. In der Buchhaltung wird immer der Euro-Wert verbucht.

Wenn Sie als Unternehmer nur Gutscheine akzeptieren und verwenden, lesen Sie nachfolgend die Ausführungen zur Verbuchung. Wenn Sie ein Regiogeld-Girokonto einrichten, lesen Sie unter Ziffer II. weiter.

### I. Buchhaltung für Unternehmer OHNE Regiogeld-Girokonto

In den meisten Fällen ist es **ausreichend und zweckmäßig, das Regiogeld im Buchhaltungskonto "Kasse" mitlaufen zu lassen**. Am Tagesende wird das Regiogeld wie Euro gezahlt. Die Herausgabe von Wechselgeld in Regiogeld und Euro ist dadurch völlig unproblematisch. Alternativ können Sie ein extra Buchhaltungs-Konto "Regiogeld-Kasse" einrichten. Sie buchen dann bei den Buchungen anstatt "Kasse" auf das Konto "Regiogeld-Kasse". Sprechen Sie uns an, um den für Sie passenden Ablauf abzuklären.

#### 1. Sie nehmen Regiogeld-Scheine ein

Sie können Regiogeld wie Bargeld-Euro behandeln. Beim Kassenabschluss wird Regiogeld wie Euro gezahlt.

Beispiel: Sie nehmen Regiogeld in bar ein

<b>Kasse</b>	<b>an</b>	<b>Umsatzerlöse</b> <b>Umsatzsteuer</b>
--------------	-----------	--

Hinweis: Die Umsatzsteuer-Verbuchung erfolgt wie bei anderen Euro-Umsätzen gemäß dem geltenden Steuersatz, der auf die Leistung anzuwenden ist (0% / 7% / 19%).

#### 2. Sie geben Regiogeld bar aus

Sie buchen den Rechnungsbetrag und die Vorsteuer in der gewohnten Art und Weise.

<b>Aufwand</b> <b>Vorsteuer</b>	<b>an</b>	<b>Kasse</b>
------------------------------------	-----------	--------------

Hinweis zum Regionalbeitrag:

Da Sie im bei einer Betriebsausgabe, die Sie mit Chiemgauer bezahlen, den regionalen Kreislauf in Schwung bringen, fällt hierfür kein Regionalbeitrag an.

#### 3. Sie tauschen Regiogeld zurück

Unter Vorlage Ihrer **blauen Regiocard (Nr. 992...)** können Sie die Regiogeld-Scheine bei jeder Ausgabestelle in Euro zurücktauschen. Sie erhalten als Bestätigung einen Einzahlungsbeleg, den Sie bitte als Nachweis aufbewahren. Der Euro-Betrag wird auf Ihr Euro-Geschäftskonto überwiesen. In diesem Fall fällt im Regeltarif der Regionalbeitrag in Höhe von 5% an.

Auf Ihrem Kontoauszug sehen Sie eine Zahlung der Regios eG. Im Verwendungstext ist die Belegnummer, der zurück getauschte Regiogeld-Betrag und der Regionalbeitrag als Bruttobetrag inkl. 19% Umsatzsteuer ausgewiesen.

Bei einem Rücktausch von Regiogeld-Scheinen im Wert von 158 Euro buchen Sie wie folgt:

<b>Bank</b>	<b>148,60</b>	<b>Kasse</b>	<b>158,00</b>
<b>Marketingkosten</b>	<b>7,90</b>		
<b>Vorsteuer</b>	<b>1,50</b>		

#### 4. Regiogeld für privaten Gebrauch

Sie können als Unternehmer Regiogeld aus der Firma auch privat ausgeben. Sie buchen als Einzelfirma bzw. Personengesellschaft bei einer Entnahme von z. B. 100 Chiemgauer:

<b>Privatentnahme</b>	<b>100,00</b>	<b>Kasse</b>	<b>100,00</b>
-----------------------	---------------	--------------	---------------

Bei juristischen Personen (GmbH) buchen Sie:

<b>Gesellschafterkonto</b>	<b>100,00</b>	<b>Kasse</b>	<b>100,00</b>
----------------------------	---------------	--------------	---------------

#### 5. Auszahlung an Mitarbeitende

Sie buchen lohnsteuerlich wie gewohnt. Im Falle von Sachbezügen buchen Sie:

<b>Freiwillige Leistungen</b>	<b>50,00</b>	<b>Bank</b>	<b>100,00</b>
-------------------------------	--------------	-------------	---------------

Bei Sachbezügen empfehlen wir Ihnen die Buchung unseres Sachbezug-Produkts mit monatlicher Abrechnung und Abbuchung entweder vom Euro- oder vom Chiemgauer-Konto der Firma.

#### 6. Regiogeld-Scheine verlängern

Alte Regiogeld-Scheine können Sie gemäß den Bedingungen der Regiogeld-Initiative verlängern. Die Klebmarken bzw. neuen Scheine erwerben Sie an der Ausgabestellen. Sie erhalten auf Wunsch von der Regiogeld-Initiative einen Rechnungs-Beleg.

Beispiel: Sie verlängern 26 Chiemgauer und erwerben Klebmarken im Wert von 0,52 Euro.

<b>Marketingaufwand</b>	<b>0,44</b>	<b>an</b>	<b>Kasse</b>	<b>0,52</b>
<b>Vorsteuer</b>	<b>0,08</b>			

## II. Buchhaltung für Unternehmer MIT Regiogeld-Girokonto

Wenn Sie ein Regiogeld-Girokonto zur Verrechnung einrichten, verbuchen Sie Einnahmen und Ausgaben in Euro wie bei anderen Euro-Bankkonten auch. Beim Regiogeld-Girokonto handelt es sich um ein gewöhnliches Euro-Girokonto. Für die Buchhaltung und das Finanzamt spielt es überhaupt keine Rolle, dass dieses Konto besonderen Regeln unterliegt. Im Buchungsprogramm legen Sie das zusätzliche Bankkonto an und benennen es z. B. mit dem Begriff "Regiogeld-Bankkonto". Wenn Sie Regiogeld-Scheine einnehmen und ausgeben, gelten für Unternehmen mit einem Regiogeld-Girokonto die gleichen Buchungsregeln, wie Sie unter I. 1., I. 2. und I. 4. beschrieben sind.

### 1. Regiogeld-Einnahmen bargeldlos

Es gibt drei Fälle für bargeldlose Einnahmen, die allesamt gleich verbucht werden: Ein Kunde bezahlt mit der Regiocard und die Regios eG reicht für die Akzeptanzstelle eine Lastschrift ein. Das Unternehmen bucht selbst eine Lastschrift. Oder drittens: Der Kunde überweist einen Betrag auf das Regiogeld-Girokonto.

<b>Regiogeld-Girokonto</b>	<b>an</b>	<b>Umsatzerlöse Umsatzsteuer</b>
----------------------------	-----------	--------------------------------------

## 2. Regiogeld-Ausgaben im Regiogeld-Netzwerk

Sie können Guthaben auf Ihrem Regiogeld-Girokonto wieder ausgeben, indem Sie Rechnungen auf ein anderes Regiogeld-Girokonto überweisen. Bitte beachten Sie, dass der Kontoempfänger ein Regiogeld-Unternehmer MIT einem Regiogeld-Girokonto sein muss.

<b>Aufwand Vorsteuer</b>	<b>an</b>	<b>Regiogeld-Girokonto</b>
------------------------------	-----------	----------------------------

Hinweis: Wenn Sie auf ein anderes Regiogeld-Girokonto überweisen, fällt kein Regionalbeitrag an.

## 3. Regiogeld-Scheine auf das Regiogeld-Girokonto einzahlen

Unter Vorlage Ihrer **blauen Einzahlungskarte (992...)** können Sie die Regiogeld-Scheine bei jeder Regiogeld-Ausgabestelle auf Ihr Regiogeld-Girokonto einzahlen. Eine Einzahlung von Regiogeld auf das Regiogeld-Girokonto buchen Sie wie folgt:

<b>Regiogeld-Girokonto an</b>	<b>Kasse</b>
-------------------------------	--------------

Hinweis: Wenn Sie Regiogeld auf ein Regiogeld-Girokonto einzahlen, fällt kein Regionalbeitrag an.

## 4. Rücktausch von Regiogeld in Euro

Ein Rücktausch in Euro liegt vor, wenn Sie auf Ihr Euro-Geschäftskonto oder ein Euro-Konto eines Lieferanten überweisen. Auch wenn Sie Euro-Bargeld abheben, liegt ein Rücktausch in Euro vor. Der Regionalbeitrag wird nicht sofort, sondern erst nach Ende des Quartals abgerechnet.

<b>Bankkonto Euro-Konto</b>	<b>an</b>	<b>Regiogeld-Girokonto</b>
-----------------------------	-----------	----------------------------

## 5. Kostenberechnung bei Regiogeld-Girokonto

Unternehmer mit einem Regiogeld-Girokonto erhalten vierteljährlich eine Abrechnung für das Regiogeld-Girokonto für das vergangene Quartal. Diese wird per Lastschrift abgebucht.

Verbuchung:

<b>Marketingkosten Vorsteuer</b>	<b>an</b>	<b>Regiogeld-Girokonto</b>
--------------------------------------	-----------	----------------------------

Als Zahlungs-Beleg dient der Kontoauszug, auf dem die monatlichen Kosten, der Vorsteuerbetrag, der Leistungsempfänger und der Leistungserbringer (mit Adresse und USt.-Id) ausgewiesen sind.

Darüber hinaus erhalten Sie eine Rechnung mit einer **Einzelauflistung** zu den einzelnen Kostenarten:

- Quartalspauschale (Ein Viertel des vereinbarten Jahrestarifs)
- Regionalbeitrag für Regiogeld, das in Euro getauscht wurde
- Umlauf-Impuls in Höhe von 0,02% ab dem 91. Tag für Guthaben, die älter als 90 Tage auf dem Konto sind
- Transaktionsgebühren für das Regiocard-Kartenlesegerät (14 Cent je Transaktion)